

SPD sagt einhellig Nein zur Schlachtereier

HAUPTVERSAMMLUNG Bei Bürgermeisterwahl alles richtig gemacht – Freude ist groß

SAGE-HAAST/GROßENKNETEN/LD – Die Stimmung unter den SPD-Mitgliedern während der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Otte in Sage-Haast war bestens. Die Freude ist groß über die Wahl von SPD-Mann Thorsten Schmidtke zum Bürgermeister ist groß.

„Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl ist für die CDU/FDP-Gruppe geradezu ein Desaster. Wir haben alles richtig gemacht: Die Menschen haben Thorsten Schmidtke vertraut. Der Slogan ‚Aus der Ge-

meinde für die Gemeinde‘ hat ins Schwarze getroffen“, stellte Vorsitzender Arne Koopmann fest.

Thorsten Schmidtke habe sich im Wahlkampf unmissverständlich zu den zentralen Themen geäußert. Schon jetzt sehe man, dass die Entwicklung der Oberstufe am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium gesichert sei. Weiter bestünde sogar die Chance, die geplante Schießsportanlage für die Cloppenburg Jägerschaft doch noch zu verhindern

Beim Thema Hähnchenschlachtereier waren sich alle im Saal einig, dass es hier nur ein „Nein“ geben könne, und dass dies auch dem Mehrheitswillen in der Gemeinde Rechnung trage. Landtagsabgeordnete Renate Geuter unterstützte diese Position.

Wiebke Raschen-Wirth wurde als neues Mitglied im Ortsverein Großenkneten von Arne Koopmann begrüßt. Neu gewählt wurde Heino Delitzscher als neuer Kassenprüfer. Renate Hochgrebe, die das

Amt der Kassenprüferin schon lange innehatte, wollte ihr Amt nun an jemand anderen abgeben.

Susanne Mittag, Bundestagskandidatin der SPD, erläuterte anschließend den Mitgliedern ihre thematischen Schwerpunkte im Wahlkampf. Sie hofft, die gute Stimmung aufnehmen zu können, um sich im Wahlkreis gegen CDU-Kandidatin Astrid Grotelüschen klar durchzusetzen und das Direktmandat gewinnen zu können.